

## Vom General zum Fischschreiber

Als Generaldirektor des Verkehrsbüros und später als Boss der Vienna International Hotels war Rudolf Tucek eine fixe Größe in der Managementlandschaft. Seit er dort im Streit ausgeschieden ist, hat er die schriftstellerische Ader in sich



## Entdeckt „Das ESM-Desaster“

Die Krise und der Hausverstand war in Sarazin-Manier sein „Erstling“, inzwischen folgte „Eine Streitschrift für und gegen Frank Stronach“ und zuletzt auch noch „Die Zypernkrise oder wie ein Staatsstreich organisiert wird“. Anders als populäre Autoren sahnt Tucek dabei nicht ab, sondern zahlt sich seine Bücher selbst . . .